

## Pressemitteilung

### **Kommunales Energieforum stärkt Energieeffizienz in den Kommunen der Metropolregion Bremen-Oldenburg**

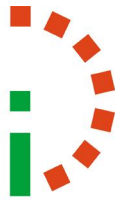
**Pressekontakt:**

Yvette Richter  
IFOK GmbH  
Berliner Ring 89  
64625 Bensheim  
Mobil: 0170/2202090  
Tel.: 06251/8416-59  
E-Mail: [yvette.richter@ifok.de](mailto:yvette.richter@ifok.de)

**Bremen, 1. September 2010.** Die Kommunen der Metropolregion Bremen-Oldenburg wollen mit zahlreichen Maßnahmen den Klimaschutz voranbringen. In einem engagierten Austausch untereinander und mit namhaften Experten diskutierten am Dienstag rund 40 Kommunalvertreter in Bremen geeignete Ansätze und beispielhafte Projekte aus der Region. Einen Schwerpunkt setzten die Teilnehmenden in Sachen Aufklärung und Sensibilisierung – hier sehen sie einen großen Handlungsbedarf vor Ort. Sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die politischen Entscheidungsträger müssen aus Sicht der Teilnehmenden in einen Dialogprozess eingebunden und für die Relevanz des Themas Energieeffizienz sensibilisiert werden – denn die beste Kilowattstunde ist die nicht verbrauchte. Darüber waren sich Teilnehmende und Experten einig.

Das Kommunale Energieforum in Bremen ist Teil einer bundesweiten Veranstaltungsreihe von insgesamt zehn Kommunalen Energieforen und stand unter der Schirmherrschaft von Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen und Mitglied des Vorstands der Metropolregion Nordwest, der auch ein Grußwort an die Teilnehmenden richtete. „Effizienter Klimaschutz gelingt nicht allein mit dem Einsatz Erneuerbarer Energien. Die Steigerung der Energieeffizienz ist mindestens ebenso wichtig. Und darüber hinaus kommen die Investitionen in Energieeffizienz auch direkt unserer Wirtschaft hier in der Metropolregion Bremen-Oldenburg zugute“, führte Senator Loske aus. Wichtige Impulse für die Diskussion der Kommunalvertreter lieferten die Experten des Kommunalen Energieforums: Stefan Wittig, Projektleiter der BioConsult GbR, Dr. Clemens Mostert, Bereichsleiter im Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien e. V. (deENet), Horst Jürgen Schumacher, Geschäftsführer der Kommunal-Verlag GmbH, Dr. Kurt Rohrig, Bereichsleiter am Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES), Bernd Langer, Geschäftsführer BEKS Energieeffizienz GmbH und Michael Pelzl, Geschäftsführer der Bremer Klimaschutzagentur „energiekonsens“.

Die Teilnehmenden erarbeiteten im Rahmen des Forums eine Kommunale Energieeffizienzagenda, die Aktivitäten und Maßnahmen umfasst, die im Nachgang



des Forums angestoßen werden sollen. Beispielsweise sollen eine Vortragskampagne zum Thema Gebäudesanierung sowie das Angebot einer Beratung einzelner Haushalte das Thema Sensibilisierung aufgreifen. Als zentralen Ansatz identifizierten die Teilnehmenden außerdem die Erhebung des Status Quo zum Energieverbrauch in jeder einzelnen Kommune. Erst daraus lässt sich ableiten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz für die einzelne Kommune sinnvoll umzusetzen sind. Als wichtig bei der Umsetzung wurde ein kontinuierliches Benchmarking – etwa mit Hilfe des European Energy Awards – eingeschätzt. Insbesondere zu Themen wie Contracting und zum Einsatz Erneuerbarer Energien wünschen sich die Kommunalvertreter eine unabhängige und umfassende Beratung durch Experten vor Ort. Der im Kommunalen Energieforum angestoßene Erfahrungsaustausch sollte aus Sicht der Kommunalvertreter weiter fortgeführt werden. Dazu können sowohl die bereits in der Metropolregion bestehenden Netzwerke genutzt aber darüber hinaus auch neue Netzwerkstrukturen etabliert werden.

*Das Energieforum in der Metropolregion Bremen-Oldenburg ist Teil der Initiative Kommunale Energieeffizienz. Die im Rahmen der Initiative stattfindenden Foren bieten eine Austauschplattform und fördern die Diskussion um Energieeffizienz und Kosteneinsparungen in den Kommunen. Dabei orientieren sich die Foren thematisch am konkreten Bedarf der teilnehmenden Städte und Gemeinden. Schirmherr der Gesamtinitiative ist Stefan Dallinger, Landrat der Region Rhein-Neckar und Sprecher des Initiativkreises Europäische Metropolregionen in Deutschland. Fachlich begleitet werden die Foren von einem Beirat aus unabhängigen Experten unter dem Vorsitz von Professor Dr. Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung. Moderiert und organisiert werden sie von der IFOK GmbH. Die Initiative wird von der Viessmann Werke GmbH & Co KG getragen. Mehr unter [www.initiative-kommunale-energieeffizienz.de](http://www.initiative-kommunale-energieeffizienz.de).*